

# Flug-Chaos in Graz: Warum durfte niemand aus der Maschine?

Nichts ging mehr in Graz! Nach der Glatteis-Notlandung saßen hunderte Passagiere stundenlang in der Maschine fest. Während draußen der Frost klirrte, herrschte drinnen pure Wut über das Airline-Chaos.

[Julia Waldhauser](#) Veröffentlicht am 13. Januar 2026, 20:53



Graz/Wien

vor 35 Min.

Glatteis in Wien

Der wegen der Wien-Sperre umgeleitete Eva-Air-Flug stand mehrere Stunden am Flughafen Graz.

von



2 Minuten Lesezeit(259 Wörter)

Wegen der [Sperrung des Flughafens Wien](#) ist ein Langstreckenflug der Airline Eva Air aus Taiwan am Dienstagmorgen, dem 13. Jänner 2026, nach Graz umgeleitet worden. Anstatt planmäßig in Wien zu landen, setzte die Maschine in der Steiermark auf. Für die Passagiere begann damit jedoch eine stundenlange Wartezeit an Bord.

## **Aussteigen erlaubt oder nicht? Verwirrung an Bord**

Seit etwa 7.30 Uhr morgens durften mehrere hundert Passagiere das Flugzeug nicht verlassen. Laut Aussagen von Reisenden wurde ihnen von der Crew mitgeteilt, dass ein Aussteigen vom Flughafen Graz nicht erlaubt

werde. Wasser sei zwar ausgegeben worden, eine weitere Versorgung mit Essen habe es jedoch nicht gegeben. Diese Darstellung sorgte unter den Passagieren für Verunsicherung. Eine Reisende berichtete, sie habe selbst beim Flughafen Graz angerufen und dort eine gegenteilige Auskunft erhalten. Demnach wäre ein Aussteigen grundsätzlich möglich gewesen. Zusätzlich gaben mehrere Passagiere an, dass Gespräche mit dem Kapitän zu diesem Thema von den Stewardessen verweigert worden seien.



Durch die Sperre des Flughafens Wien wurde unser Flug von Eva Air aus Taiwan nach Graz umgeleitet. Mittlerweile werden hunderte Passagiere seit 7.30 Morgens im Flugzeug festgehalten und dürfen dieses nicht verlassen. Laut Crew erlaubt der Flughafen Graz nicht, dass die Passagiere aussteigen. Angeblich soll der Flughafen Wien erst um 13.00 aufsperren. Wir werden also wohl 1 1/2h länger in einem gesteckt vollen Flieger ohne Versorgung (es gibt Wasser aber kein Essen) festgehalten. Laut Eva Air ist dafür der Flughafen Graz verantwortlich, der es nicht erlaubt, dass Passagiere das Flugzeug verlassen. Ich kann aber natürlich nicht überprüfen ob das so stimmt. Eine Passagierin, die den Flughafen angerufen hat, hat von diesem eine gegenteilige Auskunft

hat von diesem eine gegenseitige Auskunft erhalten. Laut diesem würde der Flughafen das Aussteigen erlauben aber Eva Air es verbieten. Die Stewardessen haben jedenfalls einer Gruppe von Passagiere ein Gespräch zum Thema mit dem Kapitän verweigert.



©Screenshot Facebook

Auf Facebook schilderte ein Passagier seine stundenlange Wartezeit an Bord der umgeleiteten Maschine in Graz.

## Airport Graz: Entscheidung lag bei der Fluglinie

Auf Anfrage von 5 Minuten weist der Flughafen Graz die Verantwortung jedoch klar zurück. „Die Entscheidung, ob die Passagier:innen aussteigen, trägt in so einem Fall die Fluglinie, wurde somit nicht von uns getroffen. Auch für die Versorgung der Passagiere ist die Fluglinie zuständig. Die Maschine ist kurz nach 12 Richtung Wien abgeflogen“, heißt es vonseiten des Airport Graz. Die Fluggesellschaft selbst hat sich auf Nachfrage von 5 Minuten noch nicht zu den geschilderten Vorwürfen des Fluggastes geäußert.

## Warum kam es zur Umleitung nach Graz?

In der Nacht auf Dienstag musste der Flughafen Wien-Schwechat wegen heftigen Winterwetters vollständig gesperrt werden. Gefrierender Regen und eisige Temperaturen führten zu massiver Vereisung von Start- und Landebahnen sowie dem Vorfeld. Auch der Winterdienst konnte die Flächen nicht mehr freihalten. Zahlreiche Flüge wurden gestrichen oder umgeleitet. Mehrere Langstrecken- und Frachtmaschinen konnten nicht in Wien landen und wichen auf andere Flughäfen aus.

**Hinweis:** Dieser Beitrag wurde am 13.01.2026 um 21:18 Uhr aktualisiert